

## Waldes Laune

Lange säumt ich dem Besuche  
Meines grünen Freundes Reich  
Ich vermisse Tann ´und Buche  
Und der Nadelwege Weich .

Morgen will ich zu ihm gehen  
Zwischen hölzern Häuten dichten  
Wenn durch Kronen Winde wehen  
Wird sich rasch der Alltag lichten .

Gern hör ich der Zweige Singen  
Wenn sie mir von Weitem winken  
Denn sie bringen `s Herz zum Klingen  
Möcht ´in ihre Arme sinken .

Ich werde durch die Hallen ziehen  
Deren Säulen ich bestaune  
Wenn Sorgen durch die Stämme fliehen  
Bleibt in mir des Waldes Laune ...

© **Piolo**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)